

Im Hinblick auf den österreichweiten Lockdown und die aktuelle COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung finden bis 7. Februar 2021 keine öffentlichen Gottesdienste statt.

Alle Priester feiern auch während dieser Zeit täglich eine Messe. Die Gottesdienste finden nur im kleinen Rahmen mit höchstens 10 Personen statt.

Wir bitten um Anmeldung bei Pfr. Rainer Büchel, Tel.Nr.: 0676/83 240 81 34 oder Kpl. Rosh Kalluveettil, Tel.Nr.: 0660/58 76 534

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS: 31.01.

L1: Dtn 18,15-20

L2: 1 Kor 7,32-35

Ev: Mk 1,21-28

10:00 Radiogottesdienst mit Dekan Paul Riedmann und Gemeindeleiterin Nora Bösch, Pfarre St. Martin, Dornbirn

Liebe AltacherInnen und darüber hinaus!

Im Mittelpunkt steht die Heilung eines Mannes, der von einem unreinen Geist besessen ist. Heute würde man vielleicht von einer psychischen Krankheit sprechen. Vielleicht kann diese Krankheit auch weiter gefasst werden. Unzählige Gedanken gibt es, die unfrei machen und gefangen nehmen. Jeder kennt Verhaltensmuster und Gewohnheiten, in denen er/sie gefangen ist. Jesus ist derjenige, der uns hilft herauszukommen und der uns befähigt, anderen zu helfen.

Einer, der zu seiner Zeit, insbesondere Kinder und Jugendliche aus dieser Unfreiheit herausführen wollte, war Don Bosco. 1846 hat er in der Turiner Vorstadt in einem kleinen, heruntergekommenen Schuppen einen Platz für Jugendliche geschaffen. Aus diesem kleinen Beginn ist eine weltweit agierende Gemeinschaft geworden. Don Bosco wurde zum Vorbild für viele, die sich bis heute für Straßenkinder einsetzen. In der Kirche wird heute, am 31. Jänner, der Gedenktag von Don Bosco gefeiert.

Gebet:

Herr, uns lähmen quälende Gedanken. Alte, unbewältigte Erfahrungen verzehren einen Teil unserer Lebenskraft. Schenke du uns Menschen, die begabt sind, uns auf rechte Weise anzusprechen und anzurühren. Gib deinen Geist dazu, damit wir als Befreite tun können, was in deinem Sinne ist. Amen.

Pfr. Rainer Büchel

DIENSTAG: 02.02., Maria Lichtmess

Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

In der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit, in unserer Pfarrkirche den Blasiussegen zu empfangen. Einer unserer Seelsorger wird da sein und mit dem traditionellen Segen um Gesundheit an Leib und Seele bitten. Es können Kerzen zum Segnen mitgebracht werden und gesegnete Kerzen mitgenommen werden.

FREITAG: 05.02., Hl. Agatha

Unseren Hauskranken wird die Kommunion gebracht.

Gesegnete Agathabrote liegen im Foyer des Pfarrzentrums ab 08.00 Uhr zum Mitnehmen bereit. Dem Brot, das am Tag der Hl. Agatha gesegnet wird, wird besondere Segenskraft zugeschrieben. Agathabrote wurden Kindern mitgegeben, die an Heimweh litten. Als Schutz vor Feuer- oder Wasserschäden wurde das Agathabrot zu Hause aufbewahrt. Die Vorarlberger Variante des Agathabrottes ist das Schildbrot. Das Brot hat die Form eines Kreuzes, es steht für Verbundenheit und Gemeinschaft, wird in der Familie geteilt und am Agathatag gegessen.

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS: 07.02.

L1: Ijob 7,1-4.6-7

L2: 1 Kor 9,16-19.22-23

Ev: Mk 1,29-39

10:00 Radiogottesdienst mit Pfr. Walter Juen, Basilika Rankweil

Das Ewige Licht der Hoffnung brennt diese Woche für Herrn Bruno Müller.

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pastoralassistentin Heidi Liegel,
Tel.Nr.: 0676/83 240 81 38

HOHE GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

02.02.1932 Paul Hrastrnig, Löwengasse 6
03.02.1947 Gertrude Krenn, Löherstraße 22a
06.02.1948 Reinhilde Tötsch, Werksiedlung 1
06.02.1924 Regina Sandholzer, Löwengasse 24
09.02.1946 Borislav Savic, Berkmannweg 14a/4

12.02.1933 Liselotte Martina Heinzle, Giesingerstr. 13
13.02.1950 Ruth Kleber, Wichnerstraße 12
18.02.1946 Helga Maria Nachbaur, Witzgestraße 5/2
19.02.1938 Anna Martin, Bahnstraße 39
28.02.1939 Hermann Gächter, Löwengasse 11

DIE PFARRFAMILIE GRATULIERT HERZLICH!

Gäbe es doch
zwischen
Selbstüberschätzung
und Verzweiflung
eine Hoffnung
die nicht stirbt
ein Vertrauen
dass da jemand
wartet am Ende
und sagt
alles wird gut
auch wenn
im Moment
nichts dafür
spricht.



Guido Groß